

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	V
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XIII
1 Einleitung . . . . .	1
1.1 Hinführung und Fragestellung . . . . .	1
1.2 Zum Stand der Forschung . . . . .	4
1.2.1 Zur Erwählungsvorstellung . . . . .	4
1.2.2 Zur Berufungsvorstellung . . . . .	10
1.3 Methodische Vorüberlegungen . . . . .	12
1.3.1 Grundbegriffe, Konzeptionen und implizite Vorstellungen . . . . .	12
1.3.2 Zur pragmatischen Analyse . . . . .	14
1.4 Zum Aufbau . . . . .	17
 I Kontextanalyse . . . . .	21
2 Altes Testament . . . . .	23
2.1 Erwählungsvorstellung . . . . .	24
2.1.1 Statistischer Befund . . . . .	24
2.1.2 Thematischer Überblick . . . . .	28
2.1.3 Die Erwählung von Königen . . . . .	29
2.1.4 Die Erwählung von Leviten und Priestern . . . . .	35
2.1.5 Die Erwählung eines Ortes . . . . .	37
2.1.6 Die Erwählung des Volkes . . . . .	41
2.1.6.1 In Kön und Jer: Verwerfung Israels . . . . .	44
2.1.6.2 In DtJes: Ermutigung und Zeugenaufgabe . . . . .	45
2.1.6.3 In TriJes: eine Gruppe von Erwählten . . . . .	49
2.1.6.4 Im Dtn: Unverdientheit und Separation . . . . .	50
Exkurs: Erwählung und Gottes Liebe im Alten Testament	52
Exkurs: Die Erwählung Israels und das Ergehen der Völker	55
2.1.6.5 In den Ps: Verbürgung von Gottes Treue . . . . .	57
2.1.7 Erwählung als Ehrenbezeichnung für Einzelpersonen . . . . .	60
2.1.8 Implizite Erwählungsvorstellungen . . . . .	61
2.1.9 Fazit . . . . .	67
2.2 Berufungsvorstellung . . . . .	69
2.2.1 Problematik des Untersuchungsgegenstandes . . . . .	69

2.2.2	Gott als Subjekt von $\chi\alpha\lambda\acute{\epsilon}\omega$ . . . . .	70
2.2.3	Berufung als Situationsmotiv . . . . .	78
2.2.4	Fazit . . . . .	82
2.3	Das Verhältnis von Erwählung und Berufung . . . . .	83
3	Frühjudentum . . . . .	86
3.1	Erwählungsvorstellung . . . . .	86
3.1.1	Statistischer Befund . . . . .	86
3.1.2	Exemplarische Konkretionen . . . . .	87
3.1.2.1	Jesus Sirach . . . . .	87
3.1.2.2	Jubiläenbuch . . . . .	92
3.1.2.3	1Henoch, insb. die Bilderreden . . . . .	97
3.1.2.4	Qumranschriften . . . . .	102
3.1.2.5	Philon . . . . .	108
3.1.2.6	Josephus . . . . .	111
3.1.2.7	4Esla . . . . .	111
3.1.3	Erwählungsaussagen – Thematischer Überblick . . . . .	113
3.1.3.1	Die Erwählung eines davidischen Messias . . . . .	113
3.1.3.2	Die Erwählung von Kultpersonal und die Verpriesterlichung Levis . . . . .	114
3.1.3.3	Die Erwählung Jerusalems/des Tempels . . . . .	118
3.1.3.4	Die Erwählung des Volkes oder einer Gruppe . . . . .	120
3.1.3.5	Himmlische Wesen als Erwählte . . . . .	127
3.1.3.6	Die Erwählung von Einzelpersonen . . . . .	128
3.1.4	Fazit . . . . .	130
3.2	Berufungsaussagen . . . . .	133
4	Pagane griechisch-römische Literatur . . . . .	138
4.1	Ein Negativbefund im Hinblick auf das untersuchte Vokabular . . . . .	138
4.2	Vergleichbare Vorstellungen . . . . .	141
4.3	Fazit . . . . .	146
II	Einzelexegesen zu den Erwählungs- und Berufungsaussagen in den Paulusbriefen	147
5	Überblick . . . . .	149
6	Das Berufensein des Paulus . . . . .	153
6.1	„Paulus, berufener Apostel“ (1Kor 1,1; Röm 1,1) . . . . .	155
6.1.1	Der Apostelbegriff als Titel für Paulus . . . . .	155
6.1.2	Die Selbstpräsentation des Paulus in den <i>superscriptiones</i> von 1Kor und Röm . . . . .	158
6.1.3	Das Attribut $\chi\lambda\eta\tau\acute{o}\varsigma$ und seine Funktion . . . . .	161

6.2	„... durch seine Gnade berufen“ (Gal 1,15) . . . . .	163
6.2.1	Die Problemkonstellation hinter Gal 1–2 . . . . .	164
6.2.2	Göttliche Initiative mit Analogie bei den Propheten . . .	169
6.3	Fazit . . . . .	176
7	Die Erwählung und Berufung der Gemeindeglieder . . . . .	177
7.1	Der erste Thessalonicherbrief . . . . .	177
7.1.1	Briefsituation . . . . .	177
7.1.2	Das Wissen um die Erwählung (1,4) . . . . .	182
7.1.3	Die Berufung zu Gottes Reich und Herrlichkeit (2,12) .	188
7.1.4	Die Berufung zur Heiligung (4,7) . . . . .	194
	Exkurs: Die Bestimmung zur Rettung in 1Thess 5,9–10 . . .	200
7.1.5	Gott, der Berufende (5,23–24) . . . . .	204
7.1.6	Fazit . . . . .	207
7.2	Der erste Korintherbrief . . . . .	209
7.2.1	Briefsituation . . . . .	209
7.2.2	Ein Brief an „berufene Heilige“ (1,1–9) . . . . .	212
7.2.2.1	„Berufene Heilige“ als Adressatenbezeichnung (1,2) . . . . .	212
7.2.2.2	Berufung in die Gemeinschaft Christi (1,9) .	218
7.2.2.3	Zwischenfazit . . . . .	221
7.2.3	Gottes Wahl und die Weisheit der Welt (1,18–31) . . .	222
7.2.3.1	Die Problemkonstellation hinter 1Kor 1–4 .	222
7.2.3.2	„Die Berufenen“ im Diskurs über das Wort vom Kreuz (1,18–25) . . . . .	228
7.2.3.3	Die Berufung der Korinther als Beispiel göttlichen Erwählungshandelns (1,26–31) .	232
7.2.3.4	Zwischenfazit . . . . .	240
7.2.4	Das Bleiben in der Berufung unter verschiedenen sozialen Umständen (7,15–24) . . . . .	241
7.2.4.1	Die Problemkonstellation hinter 1Kor 7 . . . .	241
7.2.4.2	Die Berufung in Frieden (7,15) . . . . .	244
7.2.4.3	Das Bleiben in der Berufung (7,17–24) . . . .	247
7.2.4.4	Zwischenfazit . . . . .	258
7.2.5	Fazit . . . . .	259
7.3	Der Galaterbrief . . . . .	260
7.3.1	Briefsituation . . . . .	260
7.3.2	Die Abkehr der Gemeinde vom Berufenden (1,6) . . .	263
7.3.3	Gottes Berufen als und zur Wahrheit (5,7–8) . . . .	269
7.3.4	Die Berufung zur Freiheit (5,13) . . . . .	275
7.3.4.1	Die Funktion der ethischen Unterweisung in 5,13–6,10 . . . . .	275
7.3.4.2	Berufung und Ethik (5,13) . . . . .	277

7.3.5	Fazit . . . . .	280
7.4	Der Philipperbrief . . . . .	280
7.4.1	Briefsituation . . . . .	280
7.4.2	Die Berufung nach oben (3,14) . . . . .	283
7.4.2.1	Die Problemkonstellation hinter Phil 3 und der Zusammenhang zum Gesamtbrief . . . . .	283
7.4.2.2	Die Berufung nach oben und ihr Ziel . . . . .	287
7.4.3	Fazit . . . . .	295
7.5	Der Römerbrief . . . . .	295
7.5.1	Briefsituation . . . . .	295
7.5.2	„Berufene Heilige“ aus den Völkern (1,1–7) . . . . .	297
	Exkurs: Erwählung und Gottes Liebe bei Paulus . . . . .	300
7.5.3	Gottes Vorherbestimmung und Berufung (8,28–30.33) .	302
7.5.3.1	Röm 8 innerhalb der Gesamtargumentation des Briefes . . . . .	302
7.5.3.2	Berufen nach Gottes Vorsatz (8,28–30) . . . . .	304
	Exkurs: γιγνώσκω mit Gott als Subjekt bei Paulus . . . . .	309
7.5.3.3	Keine Anklage für die Erwählten (8,33) . . . . .	312
7.5.3.4	Zwischenfazit . . . . .	315
7.5.4	Berufen aus Juden und Völkern (9,24) . . . . .	315
7.5.5	Rufus, der Erwählte im Herrn (16,13) . . . . .	317
7.5.6	Fazit . . . . .	318
8	Die bleibende Erwählung Israels . . . . .	319
8.1	Israel in den früheren Paulusbriefen . . . . .	320
8.2	Israels Erwählung in Röm 9–11 . . . . .	322
8.2.1	Problemstellung und Argumentationsgang . . . . .	322
8.2.2	Die freie Wahl Gottes (9,6–13) . . . . .	325
8.2.3	Eine Rest-Theologie – Teil 1 (9,24–29) . . . . .	330
8.2.4	Eine Rest-Theologie – Teil 2 (11,1–7) . . . . .	332
8.2.5	Erwählung um der Väter willen (11,28–29) . . . . .	335
8.3	Fazit . . . . .	340
III	Synthese . . . . .	343
9	Systematisierung der Ergebnisse . . . . .	345
9.1	Herkunft . . . . .	346
9.2	Konzeptioneller Vergleich . . . . .	347
9.2.1	Konzeptzusammenhang . . . . .	348
9.2.2	Gottesbild . . . . .	350
	Exkurs: Prädestination und Verwerfung als Implikationen einer Erwählungstheologie? . . . . .	352

9.2.3	Anthropologie	354
9.2.4	Christologie	358
9.2.5	Objekte der Erwählung	359
9.2.6	Erwählung und Geschichte	361
9.2.7	Eschatologie	362
9.3	Die Pragmatik der Erwählungstheologie als Theologie der Krise	363
9.3.1	Im Alten Testament	365
9.3.2	Im Frühjudentum	367
9.3.3	In den Paulusbriefen	369
9.3.3.1	In Bezug auf Israel	369
9.3.3.2	In Bezug auf die Gemeindeglieder	369
9.3.3.3	In Bezug auf Paulus selbst	374
9.3.4	Fazit	375
9.4	Entwicklungen in der Vorstellung von Erwählung und Berufung bei Paulus?	376
10	Schlussüberlegungen	378
10.1	Erwählungstheologie als Theologie der Krise	378
10.2	Paulinisches Eigenprofil	379
10.2.1	Die christologische Prägung	379
10.2.2	Die Verwendung von Berufungsterminologie	379
10.2.3	Der kritische Einsatz von Erwählungstheologie	382
10.3	Ausblick auf nachpaulinische Schriften	382
10.4	Weiterführende Impulse	386
	Literaturverzeichnis	389
	Stellenregister	435
	Autorenregister	454
	Namens- und Sachregister	464